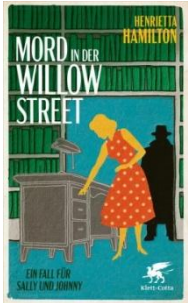


Mord in der Willow Street



Henrietta Hamilton präsentiert einen klassischen britischen Kriminalroman. Das charmante Buchhändlerpaar mit detektivischem Gespür, Sally und Johnny Helder, verbringen gerade ihren ersten Frühling mit Sohn Peter im ländlichen Cottage. Ein Mordfall ruft sie zurück nach London. Mr. Frodsham, ein undurchsichtiger Hausherr, wird in seiner Bibliothek erschossen aufgefunden. Die Verlobte von Johnnys Cousin, Prudence, gerät unter Verdacht. Das Ermittlerduo stösst auf ein Netz aus Erpressung, Plagiaten und alten Widerstandsgeschichten. Das Lesen dieses klassischen Krimis mit einer besonderen Atmosphäre und dem Flair des Nachkriegs-Londons ist von Beginn weg spannend. Zwischen Antiquariaten, verregneten Strassen und geheimnisvollen Manuskripten entwickelt sich ein Krimi mit klugen Dialogen. Sally und Johnny haben mich bei ihren Recherchen schnell gefesselt. Als Leser fragt man sich, wie die Heldars auch, wie weit man für ihre Verwandten gehen würde. Das Buch ist ein intelligenter, atmosphärischer Krimi mit literarischem Tiefgang. Von mir gibt es eine Leseempfehlung.

Henrietta Hamilton, Mord in der Willow Street, Klett-Cotta Verlag, 18.10.2025 240 Seiten, Fr. 26.90